

”

Ein schmerzlicher
Kreislauf wurde
heute beendet.“

Zitat der Woche

Der neue griechische Regierungschef Mitsotakis will „weniger Steuern, bessere Gehälter, höhere Pensionen“; die Katze beißt sich in den Schwanz.



Der Demagogen perfide Pläne

Sie sind zu intelligent, zu wohlhabend, zu schön und benutzen immer dasselbe Drehbuch.

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

RÜCKKOPPLUNG. Das Thema ist abgeschmakt und ja, wir haben andere Sorgen. Aber manchmal kommt man nicht dran vorbei. In seinem 26. Tweet am gestrigen Donnerstag beschreibt sich der amtierende US-Präsident – in einer bedrohlich wirren Attacke auf Kontrahenten und „Fake News-Medien“ – als ... „your President, so great looking and smart, a true Stable Genius ...“. Und irgendwann, so prognostiziert er, würden ihn *alle* Medien, ob deren Verlogenheit und bald bar jeder Geschäftsgrundlage, unterstützen *müssen*. So oder anders. Wenn nicht Gravierendes passiert, wird Trump eine weitere Amtsperiode lang die Welt mit Rabaukenpopulismus infizieren. Wobei, wenn man an unsere jüngere Geschichte politischer Skandale denkt, ist es auch egal, wenn *tatsächlich* Gravierendes passiert.

„Benötigt Politik heute keine Rückkopplung zur Realität mehr?“, wurde der Publizist und Amerikanist Michael Butter in einem Interview in der *Wirtschaftswoche* gefragt. „Populisten

rufen so lange: ‚Wir haben eine Krise‘, bis alle die Situation als Krise anerkennen“, sagt er. „Dann präsentieren sie sich *selbst* als Lösung.“ Eine mittels fiktiver Bedrohungen konstruierte Realität ist das Bühnenbild, vor dem der Kampf gegen die korrupten Eliten inszeniert wird.

Zuspitzung und Vereinfachung, kombiniert mit gut verfügbaren Sündenböcken, schaffen passende Verschwörungstheorien. Der archetypische Antagonist im schlicht gestrickten Märchen steuert das nötige Quäntchen Antisemitismus bei. Auf Soros und Silberstein wäre, hießen sie Smith und Gruber, kaum Rampenlicht gefallen.

Ein weiterer Katalysator des polithygienischen Zerfalls ist die Krise der Medien – oder deren Demokratisierung, wenn man denn so will. Wo die Interpretation, das Zurechtrücken, der Abgleich mit der Realität und die Bewertung der Quelle fehlt, ersetzt Bauchgefühl oft Gehirnaktivität. Leider.

Mit der heutigen Ausgabe verabschiedet sich medianet in die allsommerliche Print-Pause. Wir lesen einander wieder am 23. August 2019.

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
http://www.medianet.at

Gründungs-herausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Geschäftsführer: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;

s.bretschneider@medianet.at),

Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli

(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0

office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231

Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Hafner (haf – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Nadja Riahi (nri – DW 2201), Martin Rümmele (rüm), Laura Schott (ls – DW 2163), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:**

Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate

Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG,

1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:**

wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belleiferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

https://medianet.at/news/page/offenlegung/



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

Einer für alle 6
Havas Media-Chef Michael Göls übernimmt jetzt in Österreich die Gesamtgeschäftsführung

MARKETING & MEDIA

Weil es um Menschen geht 12
Richtig kommunizieren: Silvia Grünberger weiß, wie's geht

Moderne Marktschreier 16
Andreas Koch, Roadshow Marketing: Nischen mit Potenzial

Networking auf Wienerisch 24
Milestones in Communication

Viele Ideen für Print 26
Canons Ideen – in einem Buch

Crossfunktional 32
Kundenbelange muss man interdisziplinär koordinieren

RETAIL

„Frauen mögen Experimente“ 38
Jutta Kaufmann-Kerschbaum, Chefin des Brauereiverbands

Der Almdudler-Coup 40
Kräuterlimonadeabfüller zieht bei McDonald's ein

Immer Pizza essen 46
BistroBox expandiert mit ihrem Franchisesystem

Junge shoppen online 51
Umfrage des Handelsverbands

FINANCENET & REAL:ESTATE

Konjunkturlokomotiven 60
Österreich profitiert vom Wirtschaftswachstum in CESEE

Luxus um drei Milliarden 65
Re/Max-Experten bewerten den Markt für Luxusimmobilien

HEALTH ECONOMY

Shire-Integration läuft 68
Takeda-General Managerin Kirsten Detrick im Gespräch

Neues Gesundheitsregister 69
Alle Beschäftigten erfasst

CAREERNETWORK

Erfolgsfaktor Stimme 76
Petra Falk: Wer Sprache & Stimme trainiert, kommt besser voran

Noch kurz die Welt retten 80
TU-Lehrgang „Umweltingenieur“

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Das Milliardenbusiness 84
Unterschätzter Wirtschaftsfaktor Telekommunikationsindustrie

Lenzings Thailand-Deal 86
Weltgrößte Lyocellfaseranlage